

Krummholzöl bereitet. Abwärts in der Höhe von 300 bis 450 Klaftern trifft man schon Hafer- und Kartoffelfelder. 600 Fuß tiefer beginnt der Roggenbau. Die Tierwelt ist mannigfaltig; doch sind Wölfe und Luchse so weit ausgerottet, daß höchst selten einer zum Vorschein kommt. Im Jahre 1726 ward der letzte Bär geschossen. Überall im Gebirge giebt es, wo keine Dörfer sind, zerstreute Wohnungen, Bauden genannt. Man zählt ihrer 2500, die an 20 000 Kühe und 12 000 Ziegen halten. Der Reisende findet leicht ein Obdach und einfache Kost. Wer die Schneekoppe besteigt, pflegt gewöhnlich in der Hampelbaude, 3856, oder in der Wiesenbaude, 4284 Fuß über dem Meere, zu übernachten. Die Baudner des oberen Gebirges sind oft Monate lang außer aller Verbindung mit den Thalbewohnern; sie bewahren ihre Leichen so lange im Schnee, bis das Tauwetter erlaubt, sie hinab zum Kirchhofe ihres Orts zu bringen. Schnee belästigt sie im Winter oft ganz entsetzlich, während die Gewitter des Sommers tiefer an den Hängen und Thälerrändern sich entladen. Die Baudner, wie gesagt, leben mehrentheils von Viehzucht; 14 bis 15 Sommerwochen ertönt das Gebirge vom Geläute der Kühe. Um Johannis wird gewöhnlich das Vieh aus den Dörfern zu Berg getrieben; froh blökt die Herde, und lustig singen die Hirtin und der Bub. So geht's zwischen Fichten und Tannen hinauf zur Sommerbaude. Dort hauset das Vieh nachts in Ställen, den ganzen Tag über draußen auf der Weide. Butter und Käse wird viel gemacht. Man preist die runden, 8 Pfund schweren Kräuterkäse, bei welchen der Käsemasse ein gewürzig duftendes Pulver von getrockneten Kräutern beigemischt ist, nämlich von Majoran, Thymian, Bergsalbei, Bergmünz, Steinklee und Schafgarbe. Aber auch fleißige Spinner und Weber wohnen in den Thälern wie überhaupt in ganz Schlesien. Groß ist die Masse und Güte der Schleier, die man webt. Feine Schleier wurden zuerst 1623 zu Grünau bei Hirschberg verfertigt; in Böhmen ist die Schleierweberei erst seit 54 Jahren verbreitet.

Durch seine fahlen Felsenregel und tief eingesenkten Thalgründe, durch seine Sturzbäche und kleinen Hochseen, durch seine nackten oder theils mit Knieholz, theils mit Gras bewachsenen Striche sowie durch seine Sennhütten und Herden erinnert das Riesengebirge am meisten unter den deutschen Mittelgebirgen an die erhabenen Alpen.

VIII. Bilder aus dem Völker- und Menschenleben.

120. Die Hütte.

Von Heinrich Bone. Deutsches Lesebuch. Köln, 1853.

Am Ausgange des Waldes stand eine kleine Hütte; in der Ferne sah man über einen geraden, breiten Fahrweg hinaus den Turm des Kirchdorfes. Die Hütte war aus Holz und Lehm gebaut und bestand nur aus einem Stockwerk. Die Lehmwände waren vom Alter bräun-